

V. Interner Abend

des
Wiener Tonkünstler- Vereines

im Kleinen Konzerthaus-Saale

am 1. Mai 1916, Abends 8 Uhr

P r o g r a m m :

- 1.) Friedrich Klose (geb. 1862) Quartett für zwei Violinen,
Viola und Violoncell in Es-dur.
("Ein Tribut in vier Raten entrichtet an
Seine Gestrengen den deutschen Schulmeister")

- 1.) Moderato
- 2.) Adagio ma non troppo
- 3.) Vivace
- 4.) Moderato

("In des Herzens heilig stille Räume
"Musst du fliehen aus des Lebens Drang,
"Freiheit ist nur in dem Reich der Träume,
"Und das Schöne blüht nur im Gesang.")
Schiller

Das Quartett Rosé (Rosé, Fischer, Ruzitska, Buxbaum)

- 2.) Karl Szymanowski: (geb. 1883) 4 Klavierstücke

- 2 Präludien
- 2 Etuden

Am Klavier: Julius Wolfsohn

- 3.) Arnold Schönberg: (geb. 13.IX.1874) II. Quartett für
II Violinen, Viola u. Violoncell
(Die Uraufführung fand am 21. Dezember
1908 durch das Quartett Rosé statt.)

- 1.) Massig
 - 2.) Sehr rasch
 - 3.) Litanei
 - 4.) Entrückung
- } Gedichte von
Stefan George

Kammersängerin Gertrude Förstel-Links
und das Rosé-Quartett.